

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Öffentliches Protokoll

der 381. Sitzung des Fachbereichsrats
am 21.05.2025; JK31/122; Hybrid

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Professorale Mitglieder: Prof. Dr. Dina Emundts, Prof. Dr. Michael Gamper; Prof. Dr. Andrew James Johnston; Prof. Dr. Elke Koch; Prof. Dr. Jan Lazardzig; Prof. Dr. Ferdinand v. Mengden; Prof. Dr. Sabine Nessel (einschl. TOP6); Prof. Dr. Irene Pieper (einschl. TOP6), Prof. Dr. Miltos Pechlivanos; Prof. Dr. Malte Rosemeyer (einschl. TOP1)

Mitglieder des Akademischen Mittelbaus: Manuela Barney Seidel (einschl. TOP6); Dr. Jan Lietz; Paul Stein

Mitglieder der Studierenden: Anton Fery

Mitglieder der sonstigen Mitarbeiter*innen: Lorenz Brandtner; Heide Grünert

Frauenbeauftragte: Izabella Goikhman

Gäste gesamte Sitzung: Prof. Dr. Judith Meinschaefer (Prodekanin für Studium und Lehre); Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm (Prodekanin für Forschung)

Sitzungsleitung: Prof. Dr. Michael Gamper (Dekan)

Beratend: Sonja Schneller (Verwaltungsleiterin)

Protokoll: Adriana Krause

Beginn der Sitzung: 09.15 Uhr

Ende der Sitzung: 11:00 Uhr

Öffentlich:

1. Aktuelles
2. Nachwahl eines Mitglieds aus dem akademischen Mittelbau in den Prüfungsausschuss des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften
3. Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprachwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin (Bericht: Prof. Dr. Judith Meinschaefer; Lorenz Brandtner)
4. Anträge auf Übertragung der selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre
5. Protokoll der 380. Fachbereichsratssitzung
6. Verschiedenes

Nicht-Öffentlich:

7. Übertragung des Promotionsrechts an Dr. Kirsten Maar

TOP1: Aktuelles

Prof. Dr. Gamper (Dekan) und Sonja Schneller (Verwaltungsleiterin) informieren die Fachbereichsratsmitglieder über folgende Themen:

- Prof. Dr. Felix Böhm hat den Ruf auf die W2-Professur „Didaktik der deutschen Sprache mit dem Schwerpunkt Text/Schreiben“ an angenommen.

- Haushalt/aktuelle Situation

Der Dekan erläutert die Kürzungsvorschläge des Präsidiums im Hinblick auf nicht nachzubesetzende Professuren. Diese Vorschläge wurden mit den betroffenen Instituten am Dienstag, 20.05. in gesonderten Treffen geteilt und nun dem Fachbereichsrat zur Kenntnis gegeben. Die Vorschläge werden in den kommenden

Wochen (bis Mitte Juni) mit den Instituten diskutiert. Die Diskussion erfolgt auf mehreren Ebenen, um möglichst alle Institutsmitglieder zu beteiligen. Dies betrifft auch die Kürzungen, die im Personaletat des Fachbereichs greifen müssen. Diese Einsparungen werden z.B. durch Stellensperren, ausbleibende Nachbesetzungen und Verdauerung von wissenschaftlichem Personal (= höheres Lehrdeputat bei ähnlichen Lohnkosten) realisiert. Sie zielen explizit nicht auf bereits beschäftigtes Personal.

Aus Sicht des Dekanats haben folgende Kriterien zu den Vorschlägen des Präsidiums geführt:

1. Gestaffelte Wirksamkeit der Haushaltsentlastung

a. Sofort wirksam

b. Bis 2029 wirksam

c. Ab 2029 wirksam

2. Verteilung über mehrere Institute

3. Auslastung der Studiengänge

4. Erhalt der Funktionalität der Institute

5. Zukünftige Verbundforschung

Über die Ergebnisse der Institutsgespräche wird das Dekanat in der kommenden Sitzung informieren.

TOP2: Nachwahl eines Mitglieds aus dem akademischen Mittelbau in den Prüfungsausschuss des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig folgendes Mitglied in den Prüfungsausschuss:

Akademischer Mittelbau

Dr. Maraike di Domenica

TOP3: Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprachwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin (Bericht: Prof. Judith Meinschaefer; Lorenz Brandtner)

Der Fachbereichsrat stimmt einstimmig den Änderungen in der o.g. Studien- und Prüfungsordnung zu.

TOP4: Anträge auf Übertragung der selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre

Der Fachbereichsrat stimmt mit einer Enthaltung den folgenden Anträgen auf Übertragung der selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre zu:

Befristete Übertragung für das SoSe 2025

Dr. Jan Lietz

Dr. Michail Leivadiotis

Dr. Sophie König

TOP5: Protokoll der 380. Fachbereichsratssitzung

Der Fachbereichsrat stimmt einstimmig dem Protokoll der 380. Fachbereichsratssitzung zu.

TOP6: Verschiedenes

Prof. Dr. Irene Pieper berichtet zur Sitzung der Gemeinsamen Kommission Lehrkräftebildung: Vor dem Hintergrund der Einwände des Fachbereichsrats (s. Stellungnahme vom 7.5.25), aber auch anderer Fachvertreter/innen, war die Beschlussvorlage zum Flex Master ("duale Option") reduziert worden. Beschlossen wurden lediglich die Studienverlaufspläne, die eine Streckung des Praxissemesters über das Masterstudium hinweg ermöglichen. Diese über vier Semester laufenden Pläne wurden um den Zusatz ergänzt, dass sie gelten, wenn Studierende nicht mehr als acht Stunden eigenständigen Unterricht pro Woche halten. Des Weiteren wurde festgehalten, dass spätestens nach drei Jahren auf der Basis einer Evaluation geprüft wird, inwiefern sich die duale Option bewährt. Das Dahlem School of Education Direktorium teilt mit, dass auch das jüngst bei der Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“ eingeworbene Drittmittelprojekt Flexibel für die Evaluation wichtige Daten liefern wird. Die kritischen Einwände gegen das Rahmenkonzept werden in die Weiterentwicklung einbezogen und auch zu Protokoll gegeben. Der Beschluss legt die Grundlage dafür, dass eine Studiengangsvariante für das flexibilisierte Praxissemester ausgearbeitet werden kann.